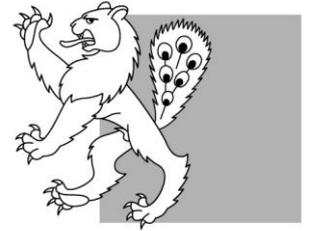


**Medienmitteilung
des Gemeindepräsidenten Fällanden**

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 23. August 2017

Nach 24 Jahren in öffentlichen Funktionen neue persönliche Ausrichtung

Nach 12 Jahren in der RPK und 12 Jahren im Gemeinderat (GR) habe ich mich entschlossen, nicht mehr für die Wahlen im 2018 zu kandidieren sondern eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Seit meiner Tätigkeit in der RPK und insbesondere 8 Jahre als Finanzvorstand habe ich die Finanzpolitik in unserer Gemeinde massgeblich mitgeprägt. Die gesunde Finanzlage und der tiefe Steuerfuss tragen wesentlich zur hohen Standortqualität unserer Gemeinde bei. Die glänzende Wahl im Jahre 2014 als Gemeindepräsident war ein grosser Antrieb für mich, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat eine grosse Anzahl von Legislaturzielen und Projekten in Angriff zu nehmen. Auch die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Schulpflege war ein wichtiger Meilenstein für mich. Die erstmals in Fällanden gemeinsam durchgeführten Workshops Gemeinderat / Schulpflege und die ausgelösten gemeinsamen Projekte haben uns dabei weitergebracht. Die neue Gemeindeordnung (GO) wurde in einem partnerschaftlichen Prozess in diversen Workshops gemeinsam entwickelt. Leider ist es uns nicht gelungen, zum grossen Wurf Einheitsgemeinde mit Anpassung der GO an das neue Gemeindegesetz die Zustimmung der Fälländerinnen und Fälländer zu erhalten, was ich sehr bedauere. Insbesondere können nun die organisatorischen Anpassungen in den beiden Verwaltungen nicht umgesetzt werden.

Es ist und war stets mein grosses Anliegen, alles zu unternehmen, um unsere Gemeinde weiter zu bringen. Es ist aber auch mir nicht möglich, es immer allen Leuten recht zu tun. Zudem wird in Fällanden in der Politik zunehmend auf den Mann gespielt. Die emotionale Art der Auseinandersetzungen ist aber für alle Involvierten wenig aufbauend und zumeist destruktiv. Sie wirkt auch nicht einladend, die grossen Herausforderungen in unserer Gemeinde anzupacken. Diese nicht lösungsorientierte Politik einzelner Interessengruppen hat auch dazu geführt, dass mittlerweile die Mehrheit der Mitglieder im Gemeinderat keiner Partei mehr angehört, was den Einbezug der Parteien in einen konstruktiven Dialog zusätzlich erschwert. In einem solchen Prozess gibt es keine Gewinner. Ein Marschhalt verbunden mit einer grundsätzlichen Neuorientierung ist dringend nötig. Mit meinem Verzicht auf eine neue Amtsperiode mache ich den Weg frei für einen personellen Neustart, die politische Zusammenarbeit in unserer Gemeinde auf eine neue Basis zu stellen und eine neue politische Kompromisskultur zu etablieren.

Ich danke Ihnen, liebe Fälländerinnen und Fälländer für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche unserer Gemeinde eine erfolgreiche Zukunft.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Rolf Rufer, Gemeindepräsident, rolfrufer@bluewin.ch, Telefon G 044 292 39 08

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin